

Justizvollzugsanstalt Solothurn

Neu- und Umbauten



2012 – 2014



Hauptzugang

Geschlossener Vollzug mit Ausblicken

Mit dem Planungsbeschluss des Strafvollzugskonkordats der Nordwest- und Innerschweiz wurde 2001 der Kanton Solothurn eingeladen, eine Strategie für eine multifunktionale Strafanstalt für den offenen und geschlossenen Strafvollzug sowie für den geschlossenen Massnahmenvollzug zu entwickeln. Der Kantonsrat beschloss daraufhin die Strafanstalt «Schöngrün» und das Therapiezentrum «im Schache» zusammenzulegen.

In einem offenen Planungswettbewerb mit anschließendem Studienauftrag ging 2006 das Projekt der IPAS Architekten AG, Neuenburg, als Sieger hervor. 2009 bewilligte das Solothurner Stimmvolk den Verpflichtungskredit für die Neu- und Umbauten der Justizvollzugsanstalt (JVA) in Flumenthal.

Das Strafvollzugskonkordat gelangte 2010 an den Kanton Solothurn von offenen Vollzugsplätzen gänzlich abzusehen und stattdessen die Plätze für den geschlossenen Vollzug mit einheitlichem Sicherheitsstandard zu betreiben. Dies liess sich mit geringfügigen konzeptionellen und baulichen Änderungen gegenüber dem bisherigen Projekt umsetzen und wurde vom Kantonsrat 2011 genehmigt.

Anfangs 2012 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Realisiert wurde ein 150 m langes, lichtdurchflutetes Hauptgebäude A. Im Obergeschoss sind 60 Insassenzellen unterteilt in fünf Wohngruppen, welche über je eine Küche mit Aufenthaltsbereich verfügen. Im Erdgeschoss befinden sich die Sicherheitszentrale, fünf Werkstätten und im rückwärtigen Bereich die Verwaltung, der Besucherbereich, der Therapie- und Gesundheitsbereich. Die Haus- und Sicherheitstechnik ist im Dach- und Untergeschoss untergebracht.

Das Hauptgebäude A ist in Massivbauweise erstellt. Die den Zellen vorgelagerte und vergitterte Raumschicht dient als Sicher-

heits- und Wartungsgang. Somit ist eine direkte Vergitterung der Fenster nicht notwendig.

Drei neue Betriebsgebäude und vier Gewächshäuser ergänzen die bestehende Anlage. Mitte 2014 konnten die Insassen des Therapiezentrums ins neue Hauptgebäude A verlegt werden. Danach wurden die 36 Zellen in den bestehenden Insassenhäuser B und C, das Verwaltungsgebäude und die Küche saniert.

Die bestehende Schnitzelheizung wurde mit einer Grundwasserwärmepumpe ergänzt. Das Hauptgebäude A ist mit einer kontrollierten Lüftung ausgestattet und entspricht dem Minergiestandard. Zusätzlich ist eine Fotovoltaikanlage mit einer Leistung von 53 kWp auf dem Hauptgebäude installiert.

Das Anstaltsgelände ist durch zwei, über vier Meter hohe, detektierte und schwerst bekletterbare Zäune gesichert. Sie bilden den äusseren Ring des mehrstufigen Sicherheitssystems.

Das architektonische Konzept revidiert das herkömmliche Bild einer Strafanstalt hinter Mauern und Gittern. Die Ausblicke und der transparent wirkende Perimeterschutz sollen aggressives Verhalten senken. Das Erdgeschoss und das Obergeschoss des Hauptgebäudes A sind rundum verglast, die Zellen haben ebenfalls ein raumhohes Fenster.

Die Justizvollzugsanstalt (JVA) Solothurn ist heute das zweitgrösste Gefängnis in der Schweiz für den Vollzug von stationären therapeutischen Massnahmen für erwachsene Männer. Die JVA bietet 60 Plätze für den geschlossenen Massnahmenvollzug und 36 Plätze für den geschlossenen Strafvollzug. Die Gesamtanlage wurde Ende 2014 termingerecht zur Nutzung übergeben.

Projektorganisation

Bauherrschaft	Bau- und Justizdepartement
Vertreten durch	Hochbauamt
Gesamtprojektleitung	David Brunner
Nutzer	Justizvollzugsanstalt (JVA) Solothurn
Generalplaner	IPAS Architekten und Planer AG, Solothurn
Architekt/Bauleitung	
Bauingenieur	WAM Planer und Ingenieure AG, Solothurn
Haustechnikingenieure	Enerconom AG, Solothurn
Sicherheitsingenieur	Amstein + Walthert Sicherheit AG, Aarau

Chronologie

Projektwettbewerb	2006
Volksabstimmung	2009
Baubeginn	März 2012
Inbetriebnahmen	Juli/Dezember 2014

Grundmengen nach SIA 416 (Hauptgebäude A)

Geschossfläche	m ² 7 635
Hauptnutzfläche (HNF)	m ² 4 110
Volumen (GV)	m ³ 34 275
Anzahl Insassenplätze (Hauptgebäude A)	60
Total Insassenplätze (A, B und C)	96



Spazierhof



Aussenraum



Sicherheitszentrale



Eingangsbereich

- Ⓐ Hauptgebäude A
- Ⓑ Insassenhaus B
- Ⓒ Insassenhaus C
- Ⓓ Verwaltung
- Ⓔ Lager
- Ⓕ Betriebsgebäude
- Ⓖ Gewächshäuser
- Ⓗ Betriebsgebäude/Lager
- Ⓘ Betriebsgebäude/Anlieferung
- Ⓚ Küche

- neu
- bestehend



Situation

Anlagekosten in CHF inkl. MwSt.

1	Vorbereitungsarbeiten	1 430 000
2	Hauptgebäude A	34 250 000
	Betriebsgebäude H, I und F	2 800 000
	Umbauten	3 080 000
3	Betriebseinrichtungen (Sicherheit)	3 910 000
4	Umgebung (inkl. Zäune, Gewächshäuser)	10 840 000
5	Baunebenkosten	1 290 000
9	Ausstattungen	900 000
	Total Anlagekosten	58 500 000

Gebäudekosten (Hauptgeb. A) in CHF. inkl. MwSt.

20	Baugrube	430 000
21	Rohbau 1	13 160 000
22	Rohbau 2	1 480 000
23	Elektroanlagen	3 470 000
24	Heizungs-/Lüftungsanlagen	2 920 000
25	Sanitäranlagen	1 290 000
26	Transportanlagen	160 000
27	Ausbau 1	5 200 000
28	Ausbau 2	1 600 000
29	Honorare	4 540 000
	Total Gebäudekosten BKP 2	34 250 000

Adresse Objekt

Justizvollzugsanstalt (JVA) Solothurn
4543 Deitingen

Impressum

Text Hochbauamt
Fotos Thomas Jantscher/
Hochbauamt
Layout Nadine Walker
Bezug Hochbauamt



Zelle



Zelle



Interventionszelle

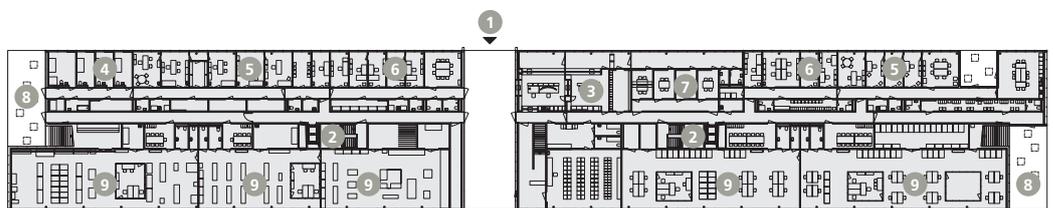


Zellentrakt

- 1 Zugang
- 2 Treppenhaus/Lift
- 3 Sicherheitszentrale
- 4 Gesundheitsdienst
- 5 Therapie
- 6 Verwaltung
- 7 Besucher
- 8 Spazierhof
- 9 Werkstätten
- 10 Strafvollzug
- 11 Massnahmenvollzug
- 12 Aufenthaltsbereich
- 13 Aussenraum



Obergeschoss



Erdgeschoss

Hauptgebäude A



Korridor Therapiebereich



Werkstätte mit Büro



Treppenhaus

Bau- und Justizdepartement

Hochbauamt
Werkhofstrasse 65
4509 Solothurn
Telefon 032 627 26 03
Telefax 032 627 23 65

